

## Schriftliche Anfrage

vom 17. September 2012  
36.00



### SP-Fraktion betreffend Bike & Ride

---

#### Wortlaut der Anfrage

Der Zürcher Kantonsrat hat 2010 beschlossen, das Velo als Verkehrsmittel für den Alltagsverkehr stark zu fördern. Das kantonale Veloförderprogramm umfasst einen Rahmenkredit von Fr. 20 Mio. Zum Massnahmenkatalog gehört die Bildung der Koordinationsstelle Veloverkehr. Diese veranstaltet am 25. Oktober die erste Zürcher Velofachtagung mit dem Thema Veloparkierungsanlagen.

Für die Förderung des Velos als Alltagsverkehrsmittel in Kombination mit dem ÖV ist es wichtig, dass Fahrräder am Bahnhof komfortabel und sicher parkiert werden können. In Wädenswil sind wir in der glücklichen Lage, dass mit dem Bau des neuen Velohauses ein klares Zeichen pro Velo gesetzt wird.

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung folgender Fragen zu dieser Thematik:

1. Wird die Stadt Wädenswil an der Fachtagung im Oktober teilnehmen?
2. Welchen Kontakt hat die Stadt Wädenswil mit der Koordinationsstelle Veloverkehr?
3. In der vom Gemeinderat verabschiedeten Weisung 27 werden vandalen- und diebstahl-sichere Velo-Abstellplätze in Aussicht gestellt. Wie wird dies umgesetzt? Ist ein bewachter, kostenpflichtiger Teil geplant?
4. Welches Angebot können die künftigen NutzerInnen des Velohauses erwarten:
  - abschliessbare Boxen für Helm, Regenschutz, Licht?
  - Pumpstation?
  - Werkzeuge für kleine Reparaturen (analog den Snowboard Servicestellen auf den Pisten)?
  - Stromanschluss für Elektrobikes?
5. Was wird unternommen, dass sich BenutzerInnen des Velohauses auch zu Randzeiten sicher fühlen?
6. Welches Angebot ist für Roller und Motorräder geplant?  
Wie sieht die Entflechtung zwischen den verschiedenen Zweirädern aus?
7. Wird "Wädi rollt" im Velohaus eine Filiale betreiben? Wenn ja, werden den Velohaus-Benutzern auch Dienstleistungen wie Reinigung oder kleinere Reparaturen angeboten?
8. Besteht die Aussicht, dass Wädenswil aus dem kantonalen Veloförderprogramm Mittel für die Infrastruktur des Velohauses erhält?
9. Mit welchen Projekten wird Wädenswil versuchen, vom Förderprogramm des Kantons zu profitieren?

## **Antwort des Stadtrats**

**Frage 1:** Wird die Stadt Wädenswil an der Fachtagung im Oktober teilnehmen?

**Antwort:** An der 1. Zürcher Velofachtagung vom 25. Oktober 2012 hat ein Mitarbeiter der Abteilung Planen und Bauen teilgenommen.

**Frage 2:** Welchen Kontakt hat die Stadt Wädenswil mit der Koordinationsstelle Veloverkehr?

**Antwort:** Die kantonale Koordinationsstelle Veloverkehr ist erst seit dem 1. Februar 2012 personell besetzt. Ein erster Kontakt fand an der Velofachtagung im Oktober 2012 statt.  
Wie alle anderen Gemeinden hat auch die Stadt Wädenswil eine Bestandsaufnahme und Bewertung (Stand 01.09.2011) von ihren 48 öffentlich zugänglichen Veloparkieranlagen vom kantonalen Amt für Verkehr erhalten. (siehe unter: [www.gis.zh.ch](http://www.gis.zh.ch)).

**Frage 3:** In der vom Gemeinderat verabschiedeten Weisung 27 werden vandalen- und diebstahlsichere Velo-Abstellplätze in Aussicht gestellt. Wie wird dies umgesetzt? Ist ein bewachter, kostenpflichtiger Teil geplant?

**Antwort:** Für das zweigeschossige Velohaus (Erdgeschoss und 1. Untergeschoss) besteht noch kein definitives Betriebskonzept. Es ist vorgesehen, dass im Erdgeschoss "Wädi rollt" die Vermietung von Fahrrädern und eine bewachte Velostation betreibt. Dadurch ist auch eine Sozialkontrolle der öffentlichen Veloabstellplätze gewährleistet.

**Frage 4:** Welches Angebot können die künftigen NutzerInnen des Velohauses erwarten:

- abschliessbare Boxen für Helm, Regenschutz, Licht?
- Pumpstation?
- Werkzeuge für kleine Reparaturen (analog den Snowboard Servicestellen auf den Pisten)?
- Stromanschluss für Elektrobikes?

**Antwort:** Einzelne zusätzliche Angebote sind geplant, die Details sind noch offen.

**Frage 5:** Was wird unternommen, dass sich BenutzerInnen des Velohauses auch zu Randzeiten sicher fühlen?

**Antwort:** Das Personal von "Wädi rollt" wird auch in den Morgen- und Abendstunden vor Ort sein. In den Nachtstunden ist geplant, den bewachten Teil des Velohauses zu schliessen.

**Frage 6:** Welches Angebot ist für Roller und Motorräder geplant?  
Wie sieht die Entflechtung zwischen den verschiedenen Zweirädern aus?

**Antwort:** Für Roller und Motorräder werden künftig bei der Merkurstrasse oberirdische und teilweise witterungsgeschützte Unterstände zur Verfügung stehen. Das Velohaus bietet aufgrund des beschränkten Platzangebots nur Abstellplätze für Fahrräder an.

**Frage 7:** Wird "Wädi rollt" im Velohaus eine Filiale betreiben? Wenn ja, werden den Velohaus-Benutzern auch Dienstleistungen wie Reinigung oder kleinere Reparaturen angeboten?

**Antwort:** Es ist geplant, dass "Wädi rollt" im neuen Velohaus eine bewachte Velostation und einen Ganzjahresveloverleih betreibt. Ob das Angebot um kleinere Reparaturen erweitert werden kann, wird geprüft.

**Frage 8:** Besteht die Aussicht, dass Wädenswil aus dem kantonalen Veloförderprogramm Mittel für die Infrastruktur des Velohauses erhält?

**Antwort:** Die wichtigste Zielgruppe der kantonalen Veloförderung sind die Gemeinden. Der Kanton unterstützt die Gemeinden bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Massnahmen. Er organisiert Fachtagungen, an denen ein Wissensaustausch unter den Gemeinden stattfinden kann. Eine finanzielle Förderung, beispielsweise für ein Velohaus, ist im Programm nicht vorgesehen.

**Frage 9:** Mit welchen Projekten wird Wädenswil versuchen, vom Förderprogramm des Kantons zu profitieren?

**Antwort:** Die Stadt Wädenswil wird die unter der Antwort zur Frage 2 erwähnte Bestandesaufnahme und Bewertung der öffentlich zugänglichen Veloparkierungsanlagen prüfen und Verbesserungen an den Anlagen vornehmen oder bei den jeweiligen Inhabern anregen. Spezielle Projekte sind zurzeit nicht geplant. Bei Bedarf wird man die Beratung und Unterstützung durch die Koordinationsstelle Veloverkehr gerne in Anspruch nehmen.

14. Januar 2013  
ast/mim

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber